



**Stadt Walsrode**

- Die Bürgermeisterin -

## **Pressemitteilung**

---

Walsrode, 02. Dezember 2024

### **Walsrode erhält rund 1,7 Millionen Euro für die ökologische Aufwertung von Grünflächen**

Das Bundesumweltministerium unterstützt im Rahmen des Aktionsprogrammes Natürlicher Klimaschutz (ANK) Kommunen – insbesondere im ländlichen Bereich – bei der Umsetzung von Maßnahmen des Natürlichen Klimaschutzes. Ziel der Projektförderungen sind neben dem Klimaschutz auch der Erhalt der biologischen Vielfalt und die Erhöhung der Lebensqualität in Landkreisen, Städten und Gemeinden. Die Stadt Walsrode hatte hier Fördermittel beantragt und nachdem im April 2024 bereits die Projektaufnahme in Aussicht gestellt worden ist, hat sie jetzt den offiziellen Zuwendungsbescheid über Mittel in Höhe von 1.690.138,32 Euro erhalten. Es handelt sich hierbei um eine Anteilsfinanzierung in Höhe von 80 %, der Eigenanteil der Stadt Walsrode liegt damit bei rund 425.000 Euro.

Im Rahmen des bewilligten Vorhabens „Grüne Vielfalt für den natürlichen Klimaschutz in Walsrode“ sollen die Grünanlage am Nordufer des Klostersees, der Dorfplatz in Bomlitz, der Rathausvorplatz in Bomlitz und der Walter-Christoph-Platz in Benefeld ökologisch aufgewertet werden. Diese städtischen Flächen sollen umgestaltet und durch eine naturnahe und biodiversitätsfördernde Begrünung mit Stauden, Sträuchern und Bäumen sowie die Schaffung faunafreundlicher Strukturelemente, wie beispielsweise Trockenmauern, ökologisch aufgewertet werden. Um die BürgerInnen zum Verweilen in den neu gestalteten Grünanlagen einzuladen, sollen zudem diverse Sitzgelegenheiten und Schattenplätze geschaffen werden.

Mit den geplanten Maßnahmen soll der Klimaschutz gefördert, die Biodiversität erhöht und die Aufenthaltsqualität für die Menschen gesteigert werden.

Anfang 2025 beginnt die Planungsphase, die Umsetzung aller Maßnahmen soll dann bis Ende des Jahres 2029 abgeschlossen sein.